(Bisherige Bezeichnung: Disbothan 221 Fugendicht)

DisboFUG 221 1K-PU/Silikon-Fugendichtstoff



Elastischer Fugendichtstoff für Hochbaufugen und Glasversiegelungen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Fugen im Hochbau, Glasversiegelung an Holz-, Metall- und Kunststoff-Fenstern, Fugen an Fassadenverkleidungen, Anschlussfugen an Türen und Fenstern.

Eigenschaften

- elastisch
- entspricht den Anforderungen der DIN 18 540-F (Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen) und den Anforderungen der DIN 18 545, Teil 2, E (Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen)
- beständig gegen verdünnte Laugen, Salzlösungen und wässrige Reinigungsmittel
- kurzzeitig beständig gegen Mineralöle, Treibstoffe sowie pflanzliche und tierische Öle und Fette

Materialbasis

Polyurethan-Silikon-Kombination

Verpackung/Gebindegrößen

310 ml Kunststoffkartusche (12 Stück im Karton)

Farbtöne

Altweiß, Grau, Dunkelbraun

Helle Farbtöne können sich durch Einwirkung von verschiedensten Umwelteinflüssen (z.B. flüssige oder gasförmige Chemikalien, UV-Strahlen, hohe Temperaturen) verändern. Die mechanische, technische Funktionsfähigkeit sowie die schützenden Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Lagerung

Originalverschlossenes Gebinde 9 Monate lagerstabil. Max. Lagertemperatur: 25 °C.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,30 g/cm3

■ Zulässige Gesamtverformung: max. 25 %, bezogen auf die Fugenbreite

■ Trockentemperaturbeständigkeit: -40 °C bis +180 °C

Schwund: ca. 10 % Fugenbreite: max. 30 mm

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Aluminium, Beton, Edelstahl, Emaille, Faserzement, Glasal, Glas, Holz, Keramik, Klinker, Kalksandstein, Naturstein, NE-Metalle, Porenbeton, Polystyrolhartschaum, Porzellan, Putz, Hart-PVC, Steingut, Steinzeug, verzinkter Stahl, Ziegelstein.

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Alte Dichtstoffe restlos entfernen und ggf. Fugenflanken abfräsen oder abschleifen, um eingedrungene Dichtstoffrückstände zu beseitigen.



Technische Information Nr. 221

Untergrundvorbereitung

Saugfähige Fugenflanken mit DisboADD 222 Fugenprimer grundieren. Die Dichtstofftiefe mit einer nichtsaugenden, porengeschlossenen PE-Schaumstoffrundschnur begrenzen.

Verhältnis Fugenbreite: Dichtstofftiefe gemäß DIN 18 540. Bei der Abdichtung von Verglasungen die DIN 18 545 beachten.

Materialzubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig.

Auftragsverfahren

Material gleichmäßig in die Fuge einbringen. Der Dichtstoff darf keine Haftung zum Fugengrund haben. Oberfläche mit glättmittelbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten.

Verbrauch

Fugendimension, 10 x 10 mm: 100 ml/m. DisboADD 222 Fugenprimer: ca. 20 ml/m. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. +5 °C, max. +40 °C.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 1,5 mm Schichtdicke, 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 24 Stunden. Ablüftzeit des Fugenprimers: 20–30 min.

Hinweis: Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar, aber nach Durchtrocknung anstrichverträglich. Wenn eine Beschichtung der Bauteile nach der Abdichtung erfolgt, ist diese bis ca. 1 mm (Anstrichverträglichkeit) auf dem Dichtstoff zu begrenzen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit DisboADD 419.

Hinweise

Gutachten

- 6-1003, Prüfung nach DIN 18540-F Staatl. Materialprüfungsanstalt, Darmstadt
- 6-1004, Prüfung nach DIN 18545, T 2 E Staatl. Materialprüfungsanstalt, Darmstadt

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) Nur für gewerbliche Anwender.

Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Dibutylzinndilaurat

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/ Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Giscode

D2

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichung



Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt

14

DIS-221-001341

Fugendichtstoffe für Fassadenelemente EN 15651-1: 2012-12 Typ F ext-int CC Fugendichtstoff für Verglasung EN 15651-2: 2012-12 Typ G - CC

Liv 13031-2. 2012-12 Typ CI - OO	
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Sustanzen	bewertet
Standvermögen (EN ISO 7390)	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser EN ISO 10590	bestanden
Haft-Dehnverhalten nach Wärme, Wasser und künstlichem Licht (EN ISO 11431)	bestanden
Rückstellvermögen (EN ISO 7389)	≥ 70%
Zugverhalten, bei -30°C (EN ISO 8339)	≤ 0,9 MPa
Zugverhalten unter Vorspannung, bei -30°C (EN ISO 8340)	bestanden
Dauerhaftigkeit (ISO 8339, ISO 10590)	bestanden

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de